



Wichtige Information für unsere Kunden

St. Gallen, den 29.06.2018

Kundeninformation: Einführung der Testung sämtlicher labiler Blutprodukte auf Hepatitis-E-Virus (HEV) ab 1. Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

In verschiedenen europäischen Ländern wurden bereits transfusionsbedingte HEV-Infektionen bestätigt, die alle drei Arten von labilen Blutprodukten betrafen. Zwar verläuft die Krankheit bei gesunden Menschen meist harmlos, bei Risikopatienten kann sie aber u.a. zu schwerwiegenden Leberschäden führen und lebensbedrohlich werden.

Blutspende SRK Schweiz und damit auch die Regionalen Blutspendedienste sind verpflichtet, sichere Blutprodukte nach aktuellem Stand von Wissenschaft und Technik herzustellen und haben entschieden, ab 1. Oktober 2018 die flächendeckende Molekularbiologische HEV-Testung aller Produkte im Minipool einzuführen. Bitte beachten Sie, dass die vor dem 30. September 2018 hergestellten Blutprodukte (ohne HEV Testung) bis spätestens zum Verfalldatum weiterhin ausgeliefert werden können.

Die Einführung der generellen Spendertestung wurde in unseren Fachgremien diskutiert und aus zwei Hauptgründen der gezielten Testung von Produkten für definierte Risikopatienten vorgezogen:

- Sicherstellung, dass keine nicht-getesteten Spenden an Risikopatienten verabreicht werden
- versorgungstechnische und logistische Gründe

Wenn Sie während der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 2018 HEV-getestete labile Blutprodukte für einzelne Risikopatienten benötigen, können Sie sich an die Ihnen bekannte Bestelladresse (Immunhämatologisches Labor «Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz», Tel.: 071 494 2851) wenden. Mit einer Lieferfrist von 24 Stunden und einem Zuschlag zum Produktpreis ist in dieser Übergangsphase zu rechnen.

HEV-Anforderung für alle labilen Blutprodukte bitte auf den Bestellformularen, wie folgt dokumentieren:

- **LAB ANL Auftrag** (je nach Blutprodukt) im Feld «*Spezialprodukt*»
- **VER ANL Auftrag Lager EK** und **VER ANL Auftrag Lager FGP** Feld «*Transport/sonstiges*»

Sobald die Verhandlungen mit den Testanbietern abgeschlossen sind, werden wir Sie umgehend über die Kosten des geplanten notwendigen Zuschlages auf die getesteten labilen Blutprodukte informieren.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und würden Sie bitten, diese Information intern in Ihrem Unternehmen an die betroffenen Stellen weiterzuleiten. Für Rückfragen und ergänzende Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz

Dr. med. Jutta Thierbach, Geschäftsleitung